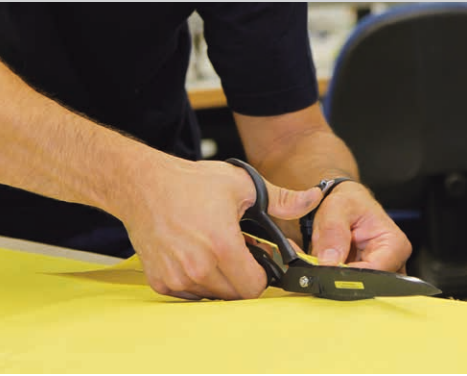
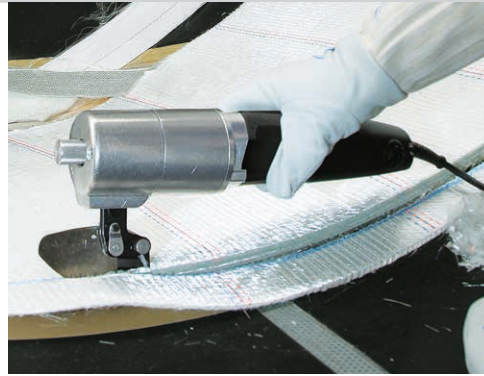


Solinger Traditionsunternehmen setzt auf modernes ERP-System



Die meisten ROBUSO-Scheren zum Schneiden von technischen Textilien werden aus C60 Kohlenstoffstahl geschmiedet.



Die Elektroscheren von ROBUSO eignen sich auch für stärkste Beanspruchung.



Druckluftscheren werden beispielsweise zum Konfektionieren von Kohlefaser eingesetzt.

Die digitale Revolution zwingt auch traditionelle Unternehmen zum Umdenken. Die ROBUSO Stahlwarenfabrik Buntenbach & Sohn GmbH setzt seit drei Jahren auf die ERP-Software unitop von der GOB Software & Systeme aus Krefeld. Damit sichert sich das Solinger Traditionsunternehmen einen klaren Wettbewerbsvorteil.

ROBUSO ist eines von wenigen Unternehmen aus Solingen, das qualitativ hochwertige Schneidlösungen herstellt. An der Art und Weise hat sich seit knapp hundert Jahren nicht viel verändert. Viele Arbeitsschritte sind Handarbeit. Die meisten Scheren fertigt ROBUSO aus C60-Kohlenstoffstahl, ein sehr robustes Material. „Eine Schere kann im industriellen Umfeld extrem beansprucht werden. Darum sind Handhabung, Schnittergebnis und vor allem die Standzeit sehr wichtig“, erklärt Geschäftsführer Christian Pukelsheim. Nur Scheren, die diesen Ansprüchen gerecht werden, tragen das Gütesiegel „Made in Solingen“.

Entscheidung für die GOB Software & Systeme

Seit 2013 führt Christian Pukelsheim das Unternehmen in vierter Generation als Gesellschafter-Geschäftsführer, ist allerdings schon seit 2007 im Unternehmen aktiv. Damals wurden viele Bereiche mit einer gut funktionierenden Zettelwirtschaft organisiert. Ein Grund dafür lag unter anderem darin, dass das dreißig Jahre alte, textbasierte Warenwirtschaftssystem viele Bereiche gar nicht abbilden konnte. Für die Fertigung wurde beispielsweise ein selbstprogrammiertes, starres Modul

verwendet. Für den Geschäftsführer und Urenkel des Gründers war schnell klar, dass die bisherige Lösung keine Basis für eine langfristige Unterstützung und Optimierung der Geschäftsprozesse darstellen konnte und suchte ein System, das sämtliche Bereiche im Unternehmen unterstützt und auch die Lieferanten mit einbezieht. Die Entscheidung fiel schließlich auf ein ERP-System von Microsoft. „Wir haben uns für die Branchensoftware unitop von der GOB entschieden, weil sie allen anderen technisch überlegen war“, erklärt der gelernte Informatiker Christian Pukelsheim. „Außerdem hatten wir schon auf Office 365 umgestellt. Da lag es nahe, sich für eine Software von Microsoft zu entscheiden.“

Die Digitalisierung der Unternehmensprozesse ist erst der Anfang

Für Christian Pukelsheim ist die Investition in ein modernes ERP-System auch eine Investition in die Zukunft des Unternehmens. „Auch wenn wir in den ersten Wochen und Monaten nach der Umstellung noch einige Hindernisse zu überwinden hatten, können wir uns die Software heute nicht mehr wegdenken“, so Pukelsheim. So mussten sich die

Mitarbeiter beispielsweise erst einmal daran gewöhnen, dass es im neuen System oft mehr als einen Weg gibt, einen Prozess abzuschließen. Schließlich war die alte Software sehr starr und die Prozesse für jeden Mitarbeiter gleich. Anderen Unternehmen, die ihre IT umstrukturieren wollen, empfiehlt Pukelsheim Durchhaltevermögen.

Die Investition zahlt sich aus – und zwar doppelt und dreifach

„Anfangs haben wir nur einen Bruchteil dessen, was die Software leisten kann, genutzt“, sagt Christian Pukelsheim. „Heute, drei Jahre nach der Einführung, bilden wir sämtliche Bereiche bei ROBUSO über die Software ab“. In Zukunft, da ist sich Christian Pukelsheim sicher, ist unitop ein klarer Wettbewerbsvorteil. Mit der Einführung der ERP-Software werden aber nicht nur organisatorische, sondern auch strukturelle Veränderungen vorangetrieben: am 1. Dezember 2016 ist der gesamte Betrieb mit knapp 20 Mitarbeitern in größere Räumlichkeiten umgezogen, um dem steigenden Platzbedarf gerecht zu werden. Nach dem Umzug stehen bereits die nächsten Projekte an: der Ausbau des CRM und die Integration eines eigenen Webshops.





Die Spaltstücke werden vom Schmied am Fallhammer zu einem Scherenrohling warm geschmiedet.

Fakten:

► Das Unternehmen wurde 1919 von Julius Buntenbach und seinem Bruder Robert gegründet. Der Name ROBUSO verweist auf den Bruder von Julius Buntenbach, der das Unternehmen gegründet hat: ROBERT BUntenbach SOLingen.

► Als Logo wählten die Firmengründer die Brezel, eine kulinarische Spezialität des Solinger Stadtteils Burg an der Wupper. Vermutlich um die

Verbundenheit mit Solingen widerzuspiegeln.

► Solingen ist die einzige Stadt in Deutschland, die markenrechtlich geschützt ist.

► Das Qualitätssiegel „Made in Solingen“ darf im geschäftlichen Verkehr nur für solche Schneidwaren benutzt werden, die in allen wesentlichen Herstellungsstufen innerhalb des Solinger Industriege-

biets bearbeitet und fertiggestellt worden sind.

► 90 Prozent aller Scheren- und Messerhersteller sitzen in Solingen.

► Laut einer Studie erreichen nur knapp 2% aller Unternehmen ein Alter von 100 Jahren oder mehr. ROBUSO ist eines dieser Unternehmen. 2019 feiert es sein 100-jähriges Bestehen.

► Bevor die Schere an den Kunden geht, wird diese an dem Material, für das sie vorgesehen ist, getestet.

► Die Scheren von ROBUSO sind aus C60-Kohlenstoffstahl. Dieser Stahl kann bis zu einer Härte von 59 HRC gehärtet werden. Scheren aus diesem Material zeichnen sich durch eine besonders hohe Schnitthaltigkeit aus.

► Eine ROBUSO-Schere kann vier- bis fünfmal nachgeschliffen werden.

Firmenprofil GOB Software & Systeme:

Die GOB Software & Systeme wurde 1965 gegründet und ist heute einer der erfolgreichsten Microsoft Dynamics-Partner weltweit. Das Unternehmen vom Niederrhein entwickelt seit über 50 Jahren Branchensoftware auf Basis der ERP-Software Microsoft Dynamics NAV. Dabei unterstützt es nicht nur Unternehmen aus dem Bereich Metalverarbeitung, sondern auch Stahl-Servicecenter, Kunststoffverarbeitende Unternehmen sowie Variantenfertiger. Sowohl die Ziel-Branchen als auch das Unternehmen selbst sind mittelständisch geprägt. Mittlerweile beschäftigt die GOB Software & Systeme fast 300 Mitarbeiter am Standort Krefeld und blickt auf mehr als 1.000 realisierte ERP-Projekte zurück.

GOB



**SOFTWARE
& SYSTEME**

GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG
Europapark Fichtenhain A 5
47807 Krefeld
Telefon: +49 (0)2151 349-3000
www.gob.de · info@gob.de

Veranstaltungshinweis:



Ist Ihr Unternehmen fit für Industrie 4.0?

Wir möchten dieser Frage gemeinsam mit Ihnen nachgehen und planen deshalb für den 18. Mai 2017 ein Branchentreffen der besonderen Art.

Wir laden Sie und andere Vertreter Ihrer Branche ein, unsere Software unitop für Industrieunternehmen kennenzulernen. Wir präsentieren Ihnen die Highlights unserer Soft-

ware, vermitteln Ihnen einen Eindruck davon, wie die Vernetzung unterschiedlichster Anwendungen die Produktivität Ihres Unternehmens steigert und lassen Sie von unseren Erfahrungen profitieren.

Seien auch Sie dabei und machen sich fit für Industrie 4.0!

Wir freuen uns, Sie am **18. Mai 2017 in Krefeld** begrüßen zu dürfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 10. Mai 2017 an. Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos. Weiterführende Infos sowie ein Link zur Anmeldung finden Sie unter www.gob.de/aktuelles/messen-event